Gemeinde Wiesing

Bezirk Schwaz/Tirol

Sitzungsprotokoll

Zl. GR/008/2022

G E M E I N D E R A T S S I T Z U N G

am Mittwoch, 30. November 2022 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

Beginn: 19.30 Uhr **Ende: 21.40 Uhr**

Anwesende:

Bgm Stefan Schiestl	
Bgm. Stv. Andreas Singer	
GR Sandro Daberto	
GR Herbert Danler	
GR Stefan Danzl	
GR Kathrin Huber	
GR Wolfgang Mayer	
GR Michael Rott	
GR Bernd Schlögl	
GR Marco Theuretzbacher	
GR Christian Untermair	
EGR Matthias Kerbl	als Ersatz für GR Franz Fuchs
EGR Florian Marksteiner	als Ersatz für GR Michael Moser

Entschuldigt oder abwesend:

GR Panoraia Arvaniti
GR Franz Fuchs
GR Hubert Klammer
GR Michael Moser
EGR Wolfgang Berger

Außerdem anwesend:

Mag. Martina Gasteiger als Schriftführerin
Finanzverwalter Marcus Huber
Bauhofleiter und Schützenobmann Wolfgang Kerbl
Schützenhauptmann Fred Wachter

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden fristgerecht im Sinne des § 34 TGO von der Abhaltung der Sitzung verständigt. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend davon 13 - die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

2. Information Umbau Schützenheim (Kosten, Eigenbeteiligung)

3. Information zu Instandhaltung und Reparaturen Wasserleitungen Gemeinde Wiesing

4. Beschlussfassung über Gebühren 2023

5. Änderung Flächenwidmung - Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2)

6. Grundsatzbeschluss Kreditaufnahme HWS-MUI - anteilige Haftungsübernahme

7. Pachtvertrag Platz Liftstation

8. Diverse Subventionsansuchen

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

10. Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit

11. Personalangelegenheiten

11.1. Bauhofleitung

11.2. Anstellung Bauhof - Winterdienst

Sitzungsverlauf und Beschlüsse

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Sitzung und stellt aufgrund der Anwesenheit der Gemeinderäte die Beschlussfähigkeit der Gemeinderatssitzung fest.

Herr Florian Marksteiner nimmt an der heutigen Gemeinderatssitzung als Ersatz für GR Michael Moser teil.
Der Bürgermeister nimmt die Angelobung des Ersatz Gemeinderates Florian Marksteiner vor. Dieser gelobt in die Hand des Bürgermeisters gemäß § 28 TGO:
„Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Wiesing und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gem. § 35 Abs. 3 TGO darüber abgestimmt, ob unter Personalangelegenheiten die Anstellung von Michael Ladstätter im Bauhof Wiesing während der Wintermonate im Bauhof in die heutige Sitzung aufgenommen werden soll.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, diesen Punkt in die heutige Tagesordnung aufzunehmen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird im Gemeinderat darüber abgestimmt, dass ab Tagesordnungspunkt 11 die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der heutigen Sitzung ausgeschlossen werden soll.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt einstimmig, ab Tagesordnungspunkt 11 die Öffentlichkeit von der Teilnahme an der Sitzung auszuschließen.

2. Information Umbau Schützenheim (Kosten, Eigenbeteiligung)
Der Obmann und der Hauptmann der Schützenkompanie Wiesing wurden zur heutigen Sitzung eingeladen.
Der Obmann Wolfgang Kerbl wird im Zuge der Sitzung allen Anwesenden einen Bericht über den Umbau und die Sanierung des Schützenheimes im Untergeschoß des Gemeindehauses vorbringen.
Der Vorsitzende begrüßt Herrn Kerbl und Herrn Wachter und bedankt sich bei ihnen für die Arbeit und Unterstützung, die die Schützenkompanie beim Umbau des Schützenheimes geleistet hat.
Insgesamt betrugen die Kosten des Umbaus für die Gemeinde 61.350,00 €.

Herr Kerbl berichtet, dass sich der Verein mit 56 Mann mit insgesamt 203 Stunden Eigenleistungen am Umbau beteiligt hat. Zusätzlich konnten noch Subventionen und Sponsoren für diverse Einrichtungsgegenstände des neuen Schützenheimes lukriert werden.
Am Beamer werden allen Anwesenden Fotos von den Umbaumaßnahmen gezeigt und Herr Kerbl berichtet parallel dazu.
Der Obmann bedankt sich bei der Gemeinde Wiesing für die finanzielle Unterstützung und für die Möglichkeit, der Schützenkompanie nun ein neu saniertes Heim im Gemeindehaus zu bieten.
Der Schützenhauptmann Fred Wachter bedankt sich ebenfalls bei der Gemeinde und betont, dass in Wiesing insgesamt 25 Jungschützen betreut werden. Das neue Vereinsheim sei also auch ein wichtiger Bestandteil, der in die Nachwuchsarbeit investiert wurde.

Im Anschluss an die heutige Gemeinderatssitzung werden alle Gemeinderät:innen zu einem kleinen Umtrunk ins neue Schützenheim eingeladen.

3. Information zu Instandhaltung und Reparaturen Wasserleitungen Gemeinde Wiesing
Im September wurde die Firma Hawle Service beauftragt, die Wasserleitungen im Gemeindegebiet zu überprüfen. Grund dafür war ein zu hoher Nachtminimumverbrauch von ca. 25 m³/h, auf den die beiden Wassermeister der Gemeinde, Herr Kerbl Wolfgang und Herr Wiedner Dominik, aufmerksam machten.
Bei der Rohrnetz Überprüfung der Trinkwasserleitung wurden insgesamt 9 Leckstellen entdeckt.
Der Bauhofleiter und Wassermeister Wolfgang Kerbl gibt im Rahmen der heutigen Gemeinderatssitzung einen detaillierten Bericht über den Zustand der Wasserleitungen generell und die Reparatur der Leckstellen.

Prinzipiell betont der Wassermeister, dass das bestehende Wasserleitungssystem sehr gut in Stand ist, die meisten Leitungen sind in einem tadellosen Zustand. 1999 wurde der Großteil davon saniert. In ausgewählten Bereichen (Dikat, Bradl) sollen in den nächsten Jahren die alten Wasserleitungen vereinzelt ausgetauscht werden.
Vor 5 Jahren wurde bereits eine Leck Überprüfung durchgeführt. Herr Kerbl schlägt vor, dass dies in Zukunft in regelmäßigen Abständen von ca. 5 Jahren in Auftrag gegeben werden soll, um vorab größere Schäden verhindern zu können.

Am Beamer wird allen Anwesenden das digitale Wasserleitungsnetz der Gemeinde Wiesing vorgezeigt, auf dem sämtliche wichtige Daten ersichtlich sind.
Ebenso werden Fotos und auch ein Video von den Reparaturen der 9 Leckstellen gezeigt.
Die Bauhofmitarbeiter haben alle Schäden an der Gemeindewasserleitung innerhalb kurzer Zeit mit Unterstützung der Fa. Thomas Moser, Transport- und Erdbewegung Alpbach, repariert. Somit konnte der Nachtminimumverbrauch auf 6 m³/h gesenkt werden.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Kerbl und bei Herrn Wiedner für die wertvolle und flexible Arbeit.

4. Beschlussfassung über Gebühren 2023
Am 16.11.2022 fand eine Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde statt.
Im Rahmen dieser Sitzung wurden vorab bereits die Gebühren 2023 besprochen.

Das Land Tirol hat mit Schreiben vom 27.09.2022 alle Gemeinden aufgefordert, aufgrund der immensen Teuerungsraten, 2023 gänzlich auf eine Erhöhung der Müllgebühren sowie der Beiträge für die Kinderbetreuung zu verzichten. Gemeinden erhalten auf Antrag dafür eine teilweise Abgeltung dieser ausgesetzten Erhöhungen.

Aus diesem Grund wird in der heutigen Gemeinderatssitzung darüber diskutiert, auf eine Erhöhung aller Gebühren im kommenden Jahr zu verzichten, mit Ausnahme der Wasserbenützungsgebühr pro m³ Verbrauch und der Jahresgebühr für die Wasserzähler.
Bei den Wasserzählern muss eine Anhebung aufgrund der Teuerung durchgeführt werden, um eine Kostendeckung zu erreichen.
Der Grund für die Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr ist, dass eine sukzessive Erhöhung in den nächsten drei Jahren (bis 2025) auf insgesamt ca. 1 € pro m³ (förderungswürdiger Betrag), der Gemeinde Wiesing die Möglichkeit bietet, in Zukunft Förderungen für Projekte im Wasserleitungsbau vom Land Tirol oder vom Bund zu lukrieren.

Entwicklung Wasserbenützungsgebühr bis 2025:

Jahr	Förderpreis €/m³	Wasserbenützungsgebühr €/m³	Wasserzähler €/Jahr
2022	0,74	0,63	17,00
2023	0,86	0,72	21,00
2024	0,96	0,81	23,00
2025	1,07	0,90	25,00

Der Finanzverwalter Marcus Huber führt den Gemeinderat durch die Gebühren, diese werden am Beamer vorgezeigt.
Die Gebühren 2023 werden als Beilage zu diesem Protokoll hinzugefügt.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, die Gebühren für das kommende Jahr 2023 nach dem vorliegenden Vorschlag einzuheben.

5. Änderung Flächenwidmung - Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2)
Der Vorsitzende informiert die Gemeinderät:innen in der heutigen Sitzung darüber, dass im Bereich des bestehenden Gewerbegebietes Bradl West eine Änderung der Flächenwidmung in eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2) durchgeführt werden soll.
Die Änderung der Widmung soll über alle dort gelagerten Grundstücke (bebaut und unbebaut) erfolgen. Betroffene Grundstücke sind: 1389/2, 1389/3, 963/229, 963/13, 963/12, 963/204, 963/237, 963/236, 963/228, 963/229, 1390/2, 963/231, 963/297.

Die Festlegung für die Widmung soll folgende Einschränkungen bzw. Vorgaben enthalten:
Eingeschränktes Gewerbe- und Industriegebiet § 39 (2), Festlegung
Zähler: 1, Festlegung Erläuterung: eingeschränkt Betr. M. Arbeitsplatzd. V. min. 7 Beschäft. P. 1000 m² Bruttogeschossfl.
Zulässig: Klein- und Mittelbetr. M.Handel u. Produktion u. dazuge. Lager i. überw. Geschl. Räumen.
Nicht zulässig: Betr. D. erhebl. Verkehrs- und Lärmbeläst. Aufw.; d.z.: (Groß) Tankst., Transp.untern. u. Umladest., Baust. in., Betr. z. Aufbe., Erzeug. U. Lag. V. Baumat., Betr. m. gefährl. Stof., schotterver. Betr. Schlachthofbetr., d.n.gewerb. Vor . LKW-Stellpl. Ben., Aushub- Abbruch- u. Asphaltierdep.

Durch diese Einschränkungen soll vor allem das nahe gelegene Wohngebiet südlich des Gewerbegebietes Bradl West vor Lärm- und Emissionsbelastungen durch neu anzusiedelnde Betriebe geschützt werden.

Im bestehenden Gewerbegebiet Larchwald wurde diese Einschränkung, außer 7 Arbeitsplätze pro 1000 m² Bruttogeschossfläche, ebenfalls aufgenommen.

Die Planung dazu wurde bereits an das raumordnungsfachliche Büro DI Kotai Christian übergeben.
Sobald die Planung abgeschlossen ist, kann die Änderung der Flächenwidmung samt Verordnungsplan und Stellungnahme des Raumordnungsbüros DI Kotai zum Beschluss dem Gemeinderat Wiesing vorgelegt werden.

6. Grundsatzbeschluss Kreditaufnahme HWS-MUI - anteilige Haftungsübernahme
Mit E-Mail vom 02.11.2022 wurden die Gemeinden des Wasserverbandes Mittleres Unterinntal aufgefordert, einen Grundsatzbeschluss bezüglich einer anteiligen Haftungsübernahme zur Kreditaufnahme (Kontokorrentkredit) in der Höhe von 1.000.000 € zu fassen.

Der Kredit soll als variables Darlehen mit variabler Zuzahlung in der Höhe von 1.000.000 €, Mindestlaufzeit 3 Jahre, aufgenommen werden.
Konditionen: Sollzinssatz
3 Monat EURIBOR + 0,65 %, Mindestzinssatz 0,1 % p.a.

Sicherstellung: Haftungsübernahme durch die Mitglieder:
Gemeinden (insg. 80 %)
Infra (ÖBB, ASFINAG, Landesstraße und TIWAG) (insg. 20 %)

Für die Haftungen der Gemeinden bedarf es einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Kreditaufnahmesumme		€ 1 000 000,00
Aufteilungsschlüssel Verbandsmitglieder mit Landesmittel		Haftungsanteil
Münster	0,00%	€ -
Wiesing	1,28%	€ 12 800,00
Jenbach	14,09%	€ 140 900,00
Stans	1,68%	€ 16 800,00
Vomp	1,48%	€ 14 800,00
Reith im Alpbachtal	9,54%	€ 95 400,00
Strass im Zillertal	16,00%	€ 160 000,00
Schlitters	0,05%	€ 500,00
Bruck am Ziller	0,24%	€ 2 400,00
Buch in Tirol	10,49%	€ 104 900,00
Schwaz	21,59%	€ 215 900,00
Pill	2,78%	€ 27 800,00
Terfens	0,78%	€ 7 800,00
ÖBB	5,00%	€ 50 000,00
Asfinag	5,00%	€ 50 000,00
Landesstraße	5,00%	€ 50 000,00
TIWAG	5,00%	€ 50 000,00
SUMME	**100,00%**	

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 mit 12 Ja Stimmen und einer Stimmenthaltung, die anteilige Haftungsübernahme in der Höhe von € 12.800,00 für die Aufnahme des Kontokorrentkredites des HWS Mittleres Unterinntal.

7. Pachtvertrag Platz Liftstation
Herr Wegscheider ist an die Gemeinde Wiesing herangetreten, mit der Bitte eine Vereinbarung zwischen ihm, der Gemeinde Wiesing und dem Tourismusverband Achensee für die Benützung des Platzes an der ehemaligen Liftstation „Bichllift“, Gst. Nr. 1312, zu erstellen.
Sowohl Einheimische als auch Touristen nützen diesen Platz.

Vom Tourismusverband Achensee, Herrn Mag. Tschoner, gibt es bereits eine schriftliche Zusage, dass die Pacht abwechselnd vom Tourismusverband Achensee und von der Gemeinde Wiesing bezahlt werden wird.

Der Entwurf des vorliegenden Pachtvertrages wurde Herrn Wegscheider übermittelt und dieser wurde von ihm freigegeben.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, den vorliegenden Pachtvertrag zwischen Wegscheider Christian, dem Tourismusverband Achensee und der Gemeinde Wiesing zu vereinbaren und allen Beteiligten zur Unterschrift vorzulegen.

8. Diverse Subventionsansuchen

- Ansuchen Bezirksjugendreferentin Musikbund Schwaz – Jugendfrühschoppen

Zurückgestelle von Tagesordnung vom 21.10.2022

Beschluss:
Nach Rücksprache bei anderen Gemeinden, die ebenfalls das Ansuchen um finanzielle Unterstützung des Jugendfrühschoppens erhalten haben, beschießt der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, das Ansuchen der Bezirksjugendreferentin Musikbund Schwaz abzulehnen.

- Höhere Technische Bundeslehranstalt Jenbach

Ansuchen um finanziellen Beitrag, weil auch 7 Schüler aus Wiesing die HTL in Jenbach besuchen.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, den Antrag der HTL Jenbach abzulehnen.

- Ansuchen Mittelschule Jenbach 1 – Spende Busfahrt für die Sportwoche in Kärnten

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, der Mittelschule Jenbach 1 eine Spende in der Höhe von 300,00 € für die Finanzierung der Buskosten für die Sportwoche in Kärnten zu gewähren.

- Ansuchen Volksschule Wiesing – anteilige Übernahme der Buskosten für die Durchführung des Schikurses 2023

Der Gemeinde Wiesing liegt ein Angebot der Zillertalbahn für die Busfahrten im Zuge des Schikurses der VS Wiesing 2023 in der Höhe von 3.500,00 € vor.
Die Direktorin hat die Gemeinde um einen finanziellen Zuschuss für die Buskosten gebeten.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, die Volksschule Wiesing mit der Hälfte der Buskosten, also mit 1.750,00 €, laut vorliegendem Angebot, für die Fahrt zum Schikurs 2023 zu unterstützen.

- Ansuchen Musikbund Schwaz 2022 - Einwohnerschilling

Der Musikbund Schwaz bittet um die jährliche Subvention, „Einwohnerschilling“, als Unterstützungsbeitrag für die Jugendarbeit.
2021: 215 € (7 Cent pro Einwohner)

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, den Musikbund Schwaz eine Subvention in der Höhe von 7 Cent pro Einwohner zu gewähren.

- Ansuchen Schützenbataillon Schwaz 2022 - Gemeindeschilling

Das Schützenbataillon Schwaz bittet um die jährliche Subvention, „Gemeindeschilling“, als Unterstützungsbeitrag für die Jugendarbeit.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, dem Schützenbataillon Schwaz eine Subvention in der Höhe von 7 Cent pro Einwohner zu gewähren.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges
Bürgermeister Stefan Schiestl:

- Verlängerung der Mietverträge für Haus B, Ortszentrum:

Die WE Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH ist an die Gemeinde Wiesing herangetreten. Die Mieterverträge mit den aktuellen Mieter:innen der Wohnungen im Haus B, Dorf 20, sollen verlängert werden.
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wiesing hat sich in seiner Sitzung vom 21.11.2022 einstimmig für die Verlängerung der Mietverträge von den Mieter:innen Griessner, Thaler, Wimmer, Patterer (2x) und Gyurov ausgesprochen.

Es sind der Gemeinde Wiesing keine Informationen bekannt, dass es bisher Unstimmigkeiten oder Schwierigkeiten mit den Mieter:innen gab.
Die Information über den Beschluss des Gemeindevorstandes wurde bereits an die WE Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH übermittelt.

Dorf 20 Haus B

Nachname	Vorname	Top	Haus	Befristung
Meßner	Sebastian	B1 + TG UG3	Dorf 20 / Top B1	01.02.2021 bis 31.01.2024
Griessner	Margareta	B2 + TG UG4	Dorf 20 / Top B2	01.04.2020 bis 31.03.2023
Thaler	Raphael	B3 + TG UG5	Dorf 20 / Top B3	01.04.2020 bis 31.03.2023
Wimmer	Jutta	B4 + TG UG6	Dorf 20 / Top B4	01.04.2020 bis 31.03.2023
Patterer	Lara-Maria	B5 + TG UG7	Dorf 20 / Top B5	01.04.2020 bis 31.03.2023
Patterer	Luca	B6 + TG UG8	Dorf 20 / Top B6	01.04.2020 bis 31.03.2023
Gyurov Nevelin	Gyurova Sofiya	B7 + TG UG9	Dorf 20 / Top B7	01.04.2020 bis 31.03.2023
velocecycles GmbH	GF Mario Frick	BG 1 (BL.2)	Dorf 20	unbefristet

Die Mietverträge Dorf 32 HAUS A sind alle unbefristet

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, die Mietverträge für die Wohnungen im Haus B, Dorf 20, zu verlängern.

- Information Gemeindevorstand bezüglich Ansuchen Familie Zbranek – Kinderkrippe:

Die Familie Zbranek hat mit E-Mail vom 18.10.2022 einen Antrag auf Übernahme der Kosten in der Höhe von 1.000,00 € (einmaliger Investitionskostenbeitrag) für den Besuch ihres Kindes in der Kinderkrippe EMU in Fügen zu übernehmen.

Die Familie zieht im Dezember nach Wiesing und sucht dringend einen Betreuungsplatz für ihre kleine Tochter in einer Kinderkrippe.

In der Kinderkrippe „die Sterne“ in Wiesing ist derzeit kein Platz frei. Die Verantwortlichen können aber einen fixen Platz für das Kind der Familie Zbranek ab September 2023 zusagen.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.11.2022 wurde dieser Antrag bereits abgelehnt.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, den Antrag der Familie Zbranek abzulehnen.

- Verpachtung Dorfwirt:

Es liegen der Gemeinde Wiesing vier potenzielle Bewerbungen für die Pachtung des Gasthof Dorfwirt vor.
Um die Bewerbungsgespräche und Konzeptvorstellungen möglichst zeitnah und terminlich gut koordinierbar zu gestalten, stellt der Bürgermeister die Anfrage an den Gemeinderat, dass die Verhandlungsgespräche mit potenziellen Pächtern durch den Gemeindevorstand geführt werden können.

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt in seiner Sitzung vom 30.11.2022 einstimmig, die Verhandlungsgespräche mit den potenziellen Bewerber:innen für die Verpachtung des Gasthofe Dorfwirt durch den Gemeindevorstand führen zu lassen.

- Antrag Bewohner Bradl – Errichtung Gehsteig

Der Gemeinde Wiesing wurde ein Antrag von Bewohner:innen des Ortsteiles Bradl mit Schreiben vom 16.11.2022 vorgelegt, in dem um die Errichtung eines Gehsteiges an einem Teilbereich (ca. 50 m) der Landesstraße im Bereich vom Ortsteil Bradl kommend Richtung Dorf gebeten wird. Dem Antrag liegt eine Unterschriftenliste bei.

Im Gemeinderat wird kurz darüber gesprochen. Der zuständige Raumordnungs-, Bau- und Umweltausschuss soll sich in der nächsten Sitzung konkret mit der Anfrage befassen.

GR Bernd Schlögl:
Achensee Jacken – laut Auskunft vom TVB-Achensee sind derzeit keine Jacken vorrätig.
Die Amtsleiterin wird sich diesbezüglich erkundigen.

GR Sandro Daberto:

- Ankauf von Schankhütte – Adventmarkt:

Der Obmann des Vereins- und Kulturausschusses Herr Sandro Daberto berichtet dem Gemeinderat darüber, dass am 22.11.2022 im zuständigen Ausschuss beschlossen wurde, für die zukünftige Abhaltung von Adventmärkten Schankhütten anzukaufen.
Derzeit liegen 2 Angebote vor.
Zunächst soll eine Schankhütte angekauft werden, dann kann man eventuell bei Bedarf aufstocken.
Es wird im Gemeinderat über den Ankauf diskutiert. Einigen der Mandatare ist der Preis für die Hütten zu hoch, er liegt zwischen 7.000 € und 11.000 €.
Es wird auch darüber gesprochen, ein Nutzungsentgelt bzw. eine Kaution für das Ausleihen der Hütte von den diversen Vereinen einzuheben.

Nach reiflicher Diskussion kommt man im Gemeinderat zum Schluss, dass zusätzliche Angebote, vielleicht kostengünstigere, eingeholt werden sollen.
Der Ankauf der Hütten soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung zum Beschluss vorgelegt werden.

Der Bürgermeister betont in diesem Zusammenhang noch, dass die Vereine eine wichtige Säule in der Gemeinde darstellen und sie deshalb in ihrer Arbeit unterstützt werden sollen. Der Ankauf der Schankhütten wurde bereits mehrfach im Gemeinderat diskutiert.
Nach Vorliegen der weiteren Angebote soll deshalb im Gemeinderat darüber entschieden werden.

GR Stefan Danzl:

- Sonnenschirme am Dorfplatz vor Gasthof Dorfwirt:

GR Danzl erkundigt sich, ob die Sonnenschirme während der Wintermonate abgebaut werden.
Bgm. Stv. Singer betont, dass der Abbau der Sonnenschirme ein großer Arbeitsaufwand ist und nicht unterschätzt werden darf.
Es wird vereinbart, dass die Schirme bei Bedarf, z.B. für den Adventmarkt, abgebaut werden sollen.

- Bereich Miststätte Wohnhaus Huber (Hirmal):

Es wird schon seit mehreren Jahren darüber gesprochen, dass die Kurve der Dorfstraße in dem Bereich begradigt werden soll, wenn die Landwirtschaft nicht mehr betrieben wird.

- Gehsteigmarkierungen

Der Auftrag für die Ausbesserungen der Gehsteigmarkierungen im gesamten Ortsgebiet soll im Frühjahr erteilt werden.

- Schneeräumung

Der Bereich des markierten Gehsteiges von der Volksschule Wiesing Richtung Erlach soll bei der Schneeräumung möglichst von Schneeablagerungen freigehalten werden.

GR Michael Rott

- Neuverpachtung Gasthof Dorfwirt:

Derzeit liegen 3 konkrete Bewerbungen vor, der Gemeindevorstand hat bereits Gespräche mit den Bewerber:innen geführt.
— Der Entwurf für die Neuverpachtung liegt vor.
GR Rott schlägt vor, dass noch einzelne Klauseln in den bestehenden Vertrag aufgenommen werden sollen, z.B. die Verpflichtung, dass bei Anlässen im Dorf wie Prozessionen das Gasthaus geöffnet sein soll.
Vorschlag Bürgermeister Schiestl: Der Entwurf des Vertrages soll allen Gemeinderät:innen vorab zur Ansicht geschickt werden. Die Mandatare sollen dann zeitnah ihre Rückmeldungen dazu an die Gemeinde übermitteln.

- Übernahme Kassenarztstelle – Nachfolge Dr. Radacher:

GR Rott informiert sich, ob es bereits konkrete Bewerber:innen für die Übernahme der bestehenden Kassenarztstelle gibt.
Er betont, dass die Stimmung in der Bevölkerung sehr besorgt ist und die Bürger:innen sich Gedanken über die ärztliche Versorgung machen.

Der Bürgermeister entgegnet, dass die Gemeinde seit Bekanntwerden der Kündigung der Praxis umgehend bestrebt war, die Kassenarztstelle neu zu besetzen. Die Gemeinde ist in ständigem Kontakt mit der zuständigen Ärztekammer, wo die freie Kassenstelle bereits einmal zur Ausschreibung veröffentlicht wurde. Anfang Jänner wird sie ein weiteres Mal auf der Homepage der Ärztekammer ausgeschrieben.
Bei der Ärztekammer hat sich bereits eine/ein Interessent/in gemeldet und bei der Gemeinde ist auch eine konkrete Anfrage eingelangt.
GR Untermair schlägt in diesem Zusammenhang vor, dass man, sollte es zu konkreten Verhandlungsgesprächen kommen, den potentiellen Nachfolger:innen der Arztstelle Anreize in Bezug auf Mietreduktion oder Ausstattung anbieten sollte.

- Deponie Astenberg:

Derzeit liegen der Gemeinde keine neuen Informationen vor.
Die Maßnahmen, die die Gemeinde noch setzen könnte (Verkehrsanalysen), wurden von der BH Schwaz als eher negativ und nicht erfolgsversprechend angesehen.

- Verkehrs- und Parksituation im Ortszentrum:

GR Rott kritisiert die regelmäßigen unzufriedenstellenden Verkehrs- und Parksituationen im Ortszentrum. Einfahrten sind oft blockiert und für Rettungsfahrzeuge nicht erreichbar.
Der Bürgermeister entgegnet, dass die Parkraumbewirtschaftung (mit Kurzparkzone und evtl. Parküberwachung) im Jahr 2023 im Gemeinderat diskutiert und zum Beschluss vorgelegt werden soll.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Wiesing, 21.12.2022

……	……
(Bürgermeister)	(Schriftführerin)
……	……
(Gemeinderat)	(Gemeinderat)